

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan**  
am Dienstag, dem 11.10.2011 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:00

Ende:  
19:25

**Vorsitz**

Bürgermeister Knut vom Bover

**CDU-Fraktion**

Stv. Marlene Altmann

ab TOP 21

Stv. Harald Giebels

Stv. Marlies Goetze

Stv. Dr. Dieter Gräßler

Stv. Gerd Holberg

bis TOP 20

Stv. Klaus Mentrop

Stv. Andreas Wasgien

Vertretung für Stv. Jens Lemke, ab TOP  
4

Stv. Rainer Wetterau

**SPD-Fraktion**

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Uwe Elker

Vertretung für Stv. Wilfried Pohler

Stv. Marion Klaus

Vertretung für Stv. Bernd Stracke

Stv. Heinrich Wolfesperger

Stv. Ute Wollmann

**FDP-Fraktion**

Stv. Friedhelm Kohl

Stv. Michael Ruppert

Stv. Arnd Vossieg

**GAL-Fraktion**

Stv. Petra Lerch

Stv. Elke Zerhusen-Elker

Vertretung für Stv. Jochen Sack

**UWG-Fraktion**

Stv. Gerhard Herder

Vertretung für Stv. Karl-Hermann Käper-  
nick

**Die Linke**

Stv. Michael Henchoz

**Schriftführer**

Herr Fabian Winkler

**Verwaltung**

Herr Bernd Duske

Frau Marita Duske

Frau Ute Eden

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella

Frau Marion Plaehn

Herr Michael Rennert

Herr Wilhelm Terhardt

Herr Klaus-Jürgen Vogt

Herr Wolfgang Voos

**Gäste**

Herr Ralph von der Kluse

**Der Vorsitzende Knut vom Bover** eröffnet um 17:00 Uhr die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

**Bgm. vom Bover** begrüßt Herrn von der Kluse von der WIBERA und regt an, den TOP 5 als TOP 1 zu behandeln.

**Stv. Ruppert** möchte den Nachtrags-TOP 13.1 auch im nicht-öffentlichen Teil diskutieren.

Hierzu besteht Einvernehmen, **Bgm. vom Bover** sortiert die nicht-öffentliche Beratung des TOP 13.1 an Position 21.2 der Tagesordnung ein.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1./ Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stadt Haan Vorlage: 20/019/2011**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### **Beschluss:**

„Der Jahresabschluss 2009 der Stadt Haan wird gem. § 96 Abs. 1 GO NRW festgestellt.

Der im Haushaltsjahr 2009 entstandene Jahresfehlbetrag von 11.192.198,92 Euro wird gemäß der Vorgabe des § 75 Abs. 2 GO NRW durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt.

Die Ratsmitglieder entlasten gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2009.“

## 2./ Bürgerantrag zur Grünabfallsammlung Vorlage: 10/099/2011/1

---

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **Beschluss:**

„Dem Bürgerantrag von Herrn Wolfram E. Schneider-Mombaur zur kostenfreien Entsorgung privater Grünabfälle für Haaner Bürger wird nicht gefolgt.“

## 3./ Stelle der/des Techn. Beigeordneten Vorlage: 10/108/2011

---

### **Protokoll:**

**Bgm. vom Bovert** verweist auf die aktualisierte Fassung der Stellenausschreibung (Anlage 2).

**StOVR Terhardt** erläutert die kursiv gedruckten Änderungen, die sich aufgrund der Anregungen aus den einzelnen Fraktionen ergeben hätten.

**Stv. Herder** merkt an, die NKF-Kenntnisse sollten nicht nur „von Vorteil“, sondern „wünschenswert“ sein und bittet um Änderung.

Hierzu besteht Einvernehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **Beschluss:**

„Die Stelle der/des Technischen Beigeordneten wird entsprechend der Anlage 2 unter der Prämisse, die Worte „von Vorteil“ gegen „wünschenswert“ zu tauschen, ausgeschrieben.“

**4./ Haushaltsermächtigungen für die neue Investitionsmaßnahme "Technologiepark Haan / NRW, 2. Bauabschnitt (Gründerwerb und Erschließung )" durch Änderung des Haushaltsplanes 2011 und der Haushaltssatzung 2011  
Vorlage: 20/020/2011**

---

**Protokoll:**

**1. Bgo. Formella** erläutert die Vorlage. Diese sei mit Kreis und Bezirksregierung abgestimmt und ermögliche, auf eine Nachtragshaushaltssatzung zu verzichten.

**Stv. Lerch** erklärt für die GAL-Fraktion, einige offene Fragen seien noch nicht beantwortet, daher werde sich ihre Fraktion heute der Stimme enthalten.

**Abstimmungsergebnis:**

17 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen

**Beschluss:**

Die am 29.03.2011 gefassten Beschlüsse zum Haushalt 2011 der Stadt Haan werden wie folgt geändert:

„1. Die nachstehenden Verpflichtungsermächtigungen werden veranschlagt und in die entsprechenden Teilfinanzpläne des Haushaltsplanes 2011 übernommen:

**Produkt 011200 Grundstücksmanagement**

Ankauf von Grundstücken

- Technologiepark

Haan | NRW, 2. Bauabschnitt  
und Polnische Mütze -

Verpflichtungsermächtigung 2011 = 5.048.000 E  
lasten des Haushaltsjahres 2012 = 5.048.000 EU

**Produkt 110210 Abwasseranlagen**

Entwässerung

- Technologiepark

Haan | NRW, 2. Bauabschnitt -

Verpflichtungsermächtigung 2011 = 578.000 EU  
lasten des Haushaltsjahres 2012 = 578.000 EUR

---

Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

## Straßenbau

- Technologiepark Verpflichtungsermächtigung 2011 = 348.000 EU  
 Haan | NRW, 2. Bauabschnitt - lasten des Haushaltsjahres 2012 = 348.000 EUR

Die Finanzierung der Investitionsauszahlungen in 2012 wird durch die Einzahlungen (Grundstückskaufpreis, Beiträge) aus dem ersten Flächenverkauf aus dem 2. Bauabschnitt des Technologieparks Haan | NRW gesichert.

Die ergänzte Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen wird gemäß Anlage 1 zu dieser Vorlage beschlossen.

2. Die Investitions-Dringlichkeitslisten A (rentierliche Maßnahmen) und B (unrentierliche Maßnahmen) 2011–2014 werden um die Maßnahme "Technologiepark Haan | NRW, 2. Bauabschnitt" wie folgt ergänzt:

	<u>2011</u> EUR	<u>2012</u> EUR	<u>2013</u> EUR	<u>2014</u> EUR
Entwässerung (Liste A)	-	578.000	-	-
Grunderwerb einschl. Polnische Mütze, Straßenbau, Begrünung, Kreisverkehr Polnische Mütze (Liste B)	-	5.396.000	500.000	1.200.000
		<hr/> 5.974.000	500.000	1.200.000

Auszahlungen insgesamt: 7.674.000 EUR.

Die Finanzierung der Investitionsauszahlungen wird durch die Einzahlungen (Grundstückskaufpreis, Beiträge) aus dem ersten Flächenverkauf aus dem 2. Bauabschnitt des Technologieparks Haan | NRW gesichert.

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 1.628.774 EUR um 5.974.000 EUR erhöht und damit auf 7.602.774 EUR festgesetzt.

---

Die dadurch geänderte Haushaltssatzung 2011 gemäß Anlage 2 zu dieser Vorlage wird beschlossen.“

**5./ Ausgliederung des städtischen Badbetriebs und zukünftiges Badangebot in Haan**  
**- Vertragsangelegenheiten / ergänzende Informationen -**  
**Vorlage: SKA/023/2011/1**

---

**Protokoll:**

**StVR Vogt** zitiert den Beschluss des Aufsichtsrates der Stadtwerke Haan, wonach man den politischen Grundsatzbeschluss zur weiteren Zukunft des Haaner Badbetriebs abwarten wolle.

**Stv. Ruppert** berichtet aus der Sitzung des Schul- und Sportausschusses, alle Fraktionen seien bereit, die dort erhaltenen Denkanstöße vorbehaltlos anzunehmen.

**Stv. Dr. Gräßler** erklärt für die CDU-Fraktion, man wolle das Badangebot in Haan erhalten. Da die Gefahr einer kurzfristigen Schließung nicht gegeben sei, bleibe zumindest ein mittelfristiges Handeln akut.

**Bgm. vom Bovert** berichtet von einem Gespräch mit Solingens Oberbürgermeister Feith am Rande der Expo. Auch die Solinger hätten eine ungelöste Bäder-Problematik und man habe sich darauf verständigt, die Möglichkeit eines gemeinsamen Bad-Neubaus im Ittertal mittelfristig auszuloten.

**Stv. Drennhaus** fragt nach, ob die Betriebssicherheit des Bades tatsächlich gegeben sei.

**Bgm. vom Bovert** betont, ihm sei versichert worden, es bestehe kein unmittelbarer akuter Handlungsbedarf, die Betriebssicherheit des Bades sei gegeben, bleibe aber überprüfungswürdig.

**Stv. Lerch** bittet um Mitteilung des weiteren Fahrplanes in dieser Sache.

**1. Bgo. Formella** führt aus, Ziel der Verwaltung sei es, per Informationsvorlage zur nächsten Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 22.11.2011 die aktuelle Nutzer- und Ertragsstruktur, die Kosten für das Schul- und Vereinsschwimmen /interne Verrechnung, den Personalaufwand sowie durch Amt 65 den Sanierungsbedarf darzustellen.

**Bgm. vom Bovert** deutet als weitere Option die Einladung eines Bäderspezialisten zum Schul- und Sportausschuss an.

**Stv. Wetterau** gibt zu bedenken, man müsse für die Sanierungs- bzw. Bauzeit ein Szenario entwerfen, um auch in dieser Zeit den Bürgern eine Schwimm-Nutzung zu ermöglichen.

---

**Stv. Herder** wirft ein, das Stadtarchiv habe über Wasserschäden geklagt und möchte wissen, ob diese in direktem Zusammenhang mit der Nutzung des Hallenbades stünden bzw. ob durch einen Weiterbetrieb eine Verschlimmerung zu befürchten sei.

**Bgm. vom Bover** erläutert, die Wasserschäden seien auf einen noch ungenutzten Bereich des Stadtarchivs beschränkt, bislang seien noch keine Schäden am Archivgut zu beklagen und dies sei kurzfristig - von unvorhersehbaren Ereignissen abgesehen - auch nicht zu befürchten.

Die Frage des **Stv. Drennhaus**, ob eine definitive Entscheidung über die Zukunft des Bades für die Sitzung des Rates im Dezember vorgesehen sei, wird von **Bgm. vom Bover** bestätigt.

**Stv. Kohl** betont, das Ausgliederungsverfahren sei im rechten Moment ausgesetzt worden, die externe Beratung habe sich als notwendig erwiesen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### **Beschluss:**

1. Die Ausgliederung des städtischen Badbetriebs in die Stadtwerke Haan GmbH auf der Grundlage der verbindlichen Auskunft des Finanzamtes vom 23.09.2010 wird nicht weiter verfolgt.

Der Bürgermeister als Vertreter der Gesellschafterversammlung wird beauftragt, die Stadtwerke Haan GmbH zu veranlassen, die Vorbereitungen zur gesellschaftsrechtlichen Ausgliederung des Badbetriebs nach Maßgabe der verbindlichen Auskunft des Finanzamtes vom 23.9.2010 abzubereiten.

2. Die Verwaltung wird beauftragt zur nächsten Sitzung des Schul- und Sportausschusses im November diesen Jahres eine Informationsvorlage zu erstellen, aus der wesentliche Angaben zur Personalsituation, der Ist-Kostenanalyse, der aktuellen Nutzerstruktur, zum Schulschwimmen sowie zum Sanierungsaufwand hervorgehen.

#### **6./ Erfassung, Einsammlung und Transport von Altpapier im Stadtgebiet ab 01.01.2013**

**Vorlage: 60/026/2011**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig



---

**Beschluss:**

„Die Erfassung, Einsammlung und der Transport von Altpapier im Stadtgebiet wird zum 01.01.2013 europaweit neu ausgeschrieben. Die Vertragslaufzeit wird in Angleichung an die Verträge der Rest- und Biomüllabfuhr bis zum 31.03.2019 festgelegt. Die Ausschreibung wird durch ein Fachbüro begleitet.

Dem Leistungsverzeichnis wird das bisherige Entsorgungssystem mit den nachfolgenden Änderungen zugrunde gelegt:

Die Auftragsvergabe erfolgt für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.03.2019.

Die Fahrzeuge müssen mit einem Ident-System-Lesegerät ausgestattet sein.“

---

**7./ Öffentliche Straßenreinigung im Stadtgebiet ab 01.01.2013**  
**Vorlage: 60/027/2011**

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

„Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Straßenreinigung im Stadtgebiet mittels Großkehrmaschine europaweit zu den bisherigen Konditionen, ergänzt um zusätzliche Vorgaben zur Wildkrautentfernung und Laubhaufenentfernung, auszu-schreiben und den Auftrag mit Wirkung zum 01.01.2013 für die Dauer von 8 Jahren zu vergeben. Die Ausschreibung wird durch ein Fachbüro begleitet.

Die Kleinkehrmaschine wird weiterhin durch den städtischen Bauhof betrieben.“

---

**8./ Zukünftige Organisation und Gebührenregelung für die Sperrmüllabfuhr**  
**Vorlage: 60/028/2011/1**

---

**Protokoll:**

**Stv. Drennhaus** beantragt, den Beschluss dahingehend zu ergänzen, dass die Verwaltung die Errichtung eines Recyclinghofes auf dem Gelände des Betriebshofes prüft und dem PIUA regelmäßig Bericht erstattet.

Hierzu gibt es keine Widerrede.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

„Die Organisation und Gebührenerhebung der Sperrmüllabfuhr wird nicht geändert. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung eines Recyclinghofes auf dem Gelände des Betriebshofes zu prüfen und dem Rat regelmäßig Bericht zu erstatten.“

**9./ Veränderungssperre Nr. 20 zum Bebauungsplan Nr. 172 "Grünzug Tenger"  
hier: Verlängerung der Veränderungssperre, § 17 (1) BauGB  
Vorlage: 61/063/2011**

---

**Protokoll:**

**Bgm. vom Boverl** begründet die Dringlichkeit mit dem Ablauf der Veränderungssperre vor dem Datum der Ratssitzung in der kommenden Woche. Zur Fristwahrung müsse ausnahmsweise der HFA diese Dringlichkeitsentscheidung treffen, die der Rat in der kommenden Woche zu genehmigen habe.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

„Die Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 20 für das Gebiet des zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplans Nr. 172 „Grünzug Tenger“ wird gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf beschlossen.“

Das Gebiet der Veränderungssperre Nr. 20 befindet sich in Unterhaan und umfasst die Flächen südlich und südwestlich der Tennisanlage Sombers bis zum Wäldchen nördlich des Heidewegs, die frühere Gaststätte Tenger mit den umgebenden Flurstücken, weitere Freiflächen östlich der früheren Gaststätte und westlich des Thienhauer Baches nach Süden bis zum Beginn der Wohnbaugrundstücke am Hülsberg. Der genaue beabsichtigte Plangeltungsbereich ist der in Anlage zur Sitzungsvorlage enthaltenen Zeichnung zu entnehmen.“

**10./ Bebauungsplan O552 und Flächennutzungsplanänderung 18/04 der Stadt Solingen für das Gebiet zwischen Heiligenstock, Aachener Straße und Düsseldorfer Straße;  
- Stadtbezirk Ohligs / Aufderhöhe / Merscheid -  
hier: Stellungnahme der Stadt Haan  
Vorlage: 61/065/2011**

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

„Der Stellungnahme zum Bebauungsplan O552 und Flächennutzungsplanänderung 18/04 der Stadt Solingen für das Gebiet zwischen Heiligenstock, Aachener Straße und Düsseldorfer Straße - Stadtbezirk Ohligs / Aufderhöhe / Merscheid - wird entsprechend dieser Sitzungsvorlage zugestimmt.“

**11./ Sanierung der Sportanlage in Gruitzen  
Vorlage: 70/012/2011**

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

- „1. Der Leistung einer außerplanmäßigen investiven Auszahlung für 2011 in Höhe von 74.000 € für Planungskosten für die Sanierung des Sportplatzes in Gruitzen im Produkt 080120 –Sportplätze- wird zugestimmt.
2. Die Maßnahme soll in das Investitionsprogramm 2012 des Haushaltsplanes 2012 aufgenommen werden.“

**12./ Plakatierungssatzung  
Vorlage: 32-2/009/2011**

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

„Die Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haan über das Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeträgern vom 04. 05. 2010 wird in der Fassung der Anlage beschlossen.“

**13./ Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Mettmann  
Vorlage: 32-2/010/2011**

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

„Dem Entwurf des Bedarfsplans für den Rettungsdienst des Kreises Mettmann wird zugestimmt.“

**13. Stellenausschreibung Jugendhilfeplaner/in**

**1./ - Antrag des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses, Herrn Jochen Sack, vom 01.09.2011 und der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII  
Vorlage: 51/041/2011**

---

**Protokoll:**

**Stv. Ruppert** erklärt, die FDP-Fraktion habe die zusätzliche nicht-öffentliche Beratung beantragt, um auf Inhalte der Sitzung des Arbeitskreises Personal vom 31.08. dieses Jahres näher eingehen zu können. Für ihn stelle sich nach erneuter Durchsicht der aktualisierten gutachtlichen Stellungnahme des GPA die Frage, ob diese Personalressource die Leitungsebene des Amtes 51 entlasten könne.

Die weitere Beratung samt Beschlussfassung wird einvernehmlich in den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

**13. Kindertageseinrichtungen; Investitionsmaßnahmen zum U 3-Ausbau -  
2./ Gewährung von städtischen Zuschüssen an den Waldorfkindergarten  
Haan e. V. und die Private Kindergruppe Haan e. V.  
Vorlage: 51/046/2011**

---

**Protokoll:**

**1. Bgo. Formella** erklärt, noch vor der Sitzung des Rates in der kommenden Woche finde hierzu eine Abstimmung mit dem Kreis statt. Bei dem Mehraufwand handele es sich nicht um eine außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln sondern um die Erhöhung bereits etatisierter Zuschüsse. Der Beschluss sei erforderlich, um die Mittel aus dem Sonderprogramm des Landes in Anspruch nehmen zu können. Ein Teil der Gelder werde man dem Land aber wieder erstatten müssen.

**Stv. Goetze** sieht dies zwar nur als Tropfen auf den heißen Stein, doch seien immerhin 16 U 3-Plätze auf diese Weise zu finanzieren.

Auch **Stv. Klaus** appelliert daran, diesen Beschluss zu fassen. Schon ab dem Jahr 2013 hätten 1-Jährige einen Rechtsanspruch auf einen Kindergarten-Platz. Haan werde große Probleme haben, diesen Rechtsanspruch umzusetzen.

**1. Bgo. Formella** ergänzt, die Terminierung sei der Knackpunkt bei den Förderrichtlinien. Haan befinde sich im Nothaushalt und es sei kein Geld für den investiven Bereich vorhanden. Die Förderbescheide im vorliegenden Fall datierten vom 22. Juni 2011.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

„1. Für die Investitionsmaßnahme des Waldorfkindergartens Haan e. V. in der Kindertageseinrichtung in der Parkstr. 29 zur Schaffung von 6 U 3-Plätzen wird ergänzend zum Ratsbeschluss vom 11.08.2009 über die Übernahme des 10 %igen Eigenanteils dem Träger ein zusätzlicher städtischer Zuschuss in Höhe von bis zu 20.300 Euro gewährt.

2. Für die Investitionsmaßnahme der Privaten Kindergruppe Haan e. V. in der Kindertageseinrichtung in der Guttentag-Loben-Str. 10a zur Schaffung von 10 U 3-Plätzen wird ergänzend zum Ratsbeschluss vom 29.03.2011 über die Übernahme des 10 %igen Eigenanteils dem Träger ein zusätzlicher städtischer Zuschuss in Höhe von bis zu 26.523 Euro gewährt.

3. Die Beschlüsse zu 1. und 2. stehen unter dem Vorbehalt, dass die Kommunalaufsicht dem Mehraufwand (freiwillige Leistungen) von insgesamt 46.823 Euro zustimmt.“

## 14./ Beantwortung von Anfragen

---

### Protokoll:

**Stv. Wolfsperger** fragt, ob bei der Errichtung des Bürgerhauses Gruiten Landeszuschüsse in Anspruch genommen worden seien.

**Stv. Wollmann** wünscht sich eine offizielle Einweihung der neuen Stadtbücherei seitens der Stadt.

**Bgm. vom Bovert** erklärt, die Stadt habe nach den separaten Feiern von Kulturausschuss und des Freundeskreises der Bücherei hiervon abgesehen. Wenn dies jedoch ausdrücklich gewünscht sei, werde er diese Anregung hiermit aufnehmen.

**Stv. Goetze** möchte wissen, ob es in Sachen Namensgebung Grundschule Mittellaan Neuigkeiten zu vermelden gebe.

**Bgm. vom Bovert** erwidert, bislang gebe es keine neuen Namensvorschläge. Die Nutzer seien aber gebeten worden, sich nun intensive Gedanken hierzu zu machen.

**Stv. Wetterau** erkundigt sich, ob mit dem ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Haan inzwischen über den Aufgabenumfang seiner Tätigkeit gesprochen worden sei.

Die Verwaltung legt dar, dass unter Beteiligung des Vorsitzenden des Sozialausschusses, **Stv. Stracke**, das weitere Verfahren besprochen und durch **StOVR Terhardt** Herrn Kuhn via Mail mitgeteilt worden sei. Herr Kuhn werde zusätzlich in die nächste Sitzung des Sozialausschusses im November eingeladen.

## 15./ Mitteilungen

---

### Protokoll:

**1. Bgo. Formella** teilt mit, dass die VHS-Verbandsversammlung den Beschluss gefasst habe, für den Standort Haan Räumlichkeiten mit max. 675 qm zu suchen. Prämisse sei, dass durch die Umsetzung die Verbandsumlage nicht steigen dürfe. Man ersuche die Stadt Haan daher, die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten zu intensivieren. Weitere Details folgten im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

**Bgm. vom Bovert** macht darauf aufmerksam, dass die Ratssitzung in der kommenden Woche nicht wie üblich im Bürgerhaus Gruiten, sondern im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums Adler Straße stattfinde.

